



Brüssel, den 26. April 2024  
(OR. en)

8319/24  
ADD 2

TRANS 184  
RELEX 441

#### I/A-PUNKT-VERMERK

|                |   |
|----------------|---|
| Absender:      | Generalsekretariat des Rates  |
| Empfänger:     | Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat   |
| Nr. Komm.dok.: | ST 7304/24 + ADD 1  |
| Betr.:         | Beschluss des Rates über die Ermächtigung der Kommission,<br>Verhandlungen über Änderungen des Abkommens zwischen der<br>Europäischen Union und der Ukraine über die Beförderung von Gütern im<br>Straßenverkehr vom 29. Juni 2022 aufzunehmen<br>– Annahme |

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine Erklärung der polnischen Delegation zu dem oben genannten Thema.

**Erklärung Polens zum Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission, Änderungen des Abkommens zwischen der EU und der Ukraine über die Beförderung von Gütern im Straßenverkehr auszuhandeln,  
und zu den diesbezüglichen Verhandlungsrichtlinien des Rates**

Polen leistet unablässig umfangreiche Unterstützung für den Kampf der Ukraine. Gleichzeitig betont Polen, dass die Funktionsweise des *Abkommens zwischen der EU und der Ukraine über die Beförderung von Gütern im Straßenverkehr* zu negativen Auswirkungen auf den polnischen Straßenverkehrssektor geführt und die ungleichen Bedingungen für polnische und ukrainische Güterkraftverkehrsunternehmen bezüglich der Art und Weise, wie sie die internationale Beförderung von Gütern im Straßenverkehr abwickeln, vertieft hat. Aus diesem Grund ist es erforderlich, wesentliche Änderungen an dem *Abkommen* vorzunehmen. Polen weist darauf hin, dass es unabhängig von Änderungen des *Abkommens* von entscheidender Bedeutung ist, dass es eine vorübergehende Maßnahme bleibt.